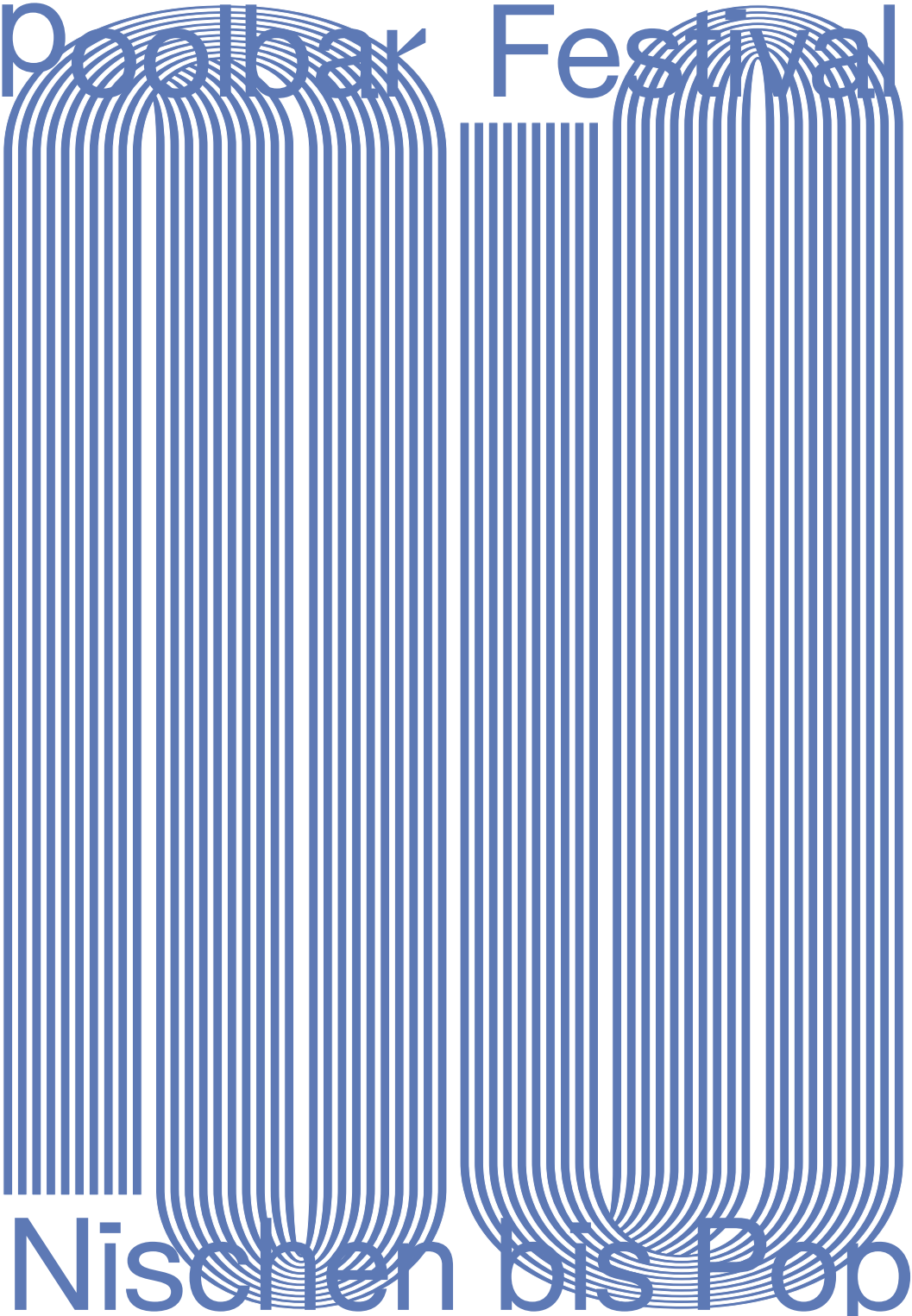

poolbar Festival
Nischen bis Pop

Altes Hallenbad

6 Wochen (Jul-Aug)
Nischen bis Pop

Content

04 Editorial
08 Geschichte
10 Rückblick

16 Programm
20 Raumfahrt
22 poolcar
24 Mehrwert
26 Style
28 Sprungturm
30 Generator

32 Altes Hallenbad
34 Terrasse
36 Pool
38 Halle
40 Freibad

44 Soziales
46 Nachhaltigkeit
48 Publikum
50 Kooperationen
52 Wien

54 Headliner
56 Artists
58 Facts
62 Zitate
66 Medienresonanz

Vorarlberg

Feldkirch

insta fb www

The Austrian poolbar-Festival is an alternative and pop culture festival that runs for more than six weeks every summer attracting 25,000 guests from all over Europe. Each summer the festival is continually evolving due to its unique programme and picturesque location at Feldkirch's Altes Hallenbad (former indoor swimming pool) which is situated at the geographical border area of Austria, Germany, Liechtenstein and Switzerland. Unique: up to 50 design students are creating concepts in the fields of architecture, product design, graphic design, visuals & media, public art and street art in the poolbar-Generator in Bregenz in February – most of it to be implemented at the festival in summer. Thus poolbar-Festival reinvents itself every year. The festival is a hotspot for cultural discourse and awareness but also for club-culture, exuberance, wellbeing and soulfulness. The programme highlights range from family-friendly music-picnics in the park, to films, cabaret events, panels, performing arts and club-nights. In the focus of public attention: concert performances from famous international headliners to up and coming acts that are tipped to be the next big thing.

DE

Das poolbar-Festival begeistert jährlich für 6 Wochen, Juli–August, ca. 25 Tsd. BesucherInnen aus ganz Europa, v.a. aus Österreich, mit Nischen- und Popkultur in außergewöhnlichem, jährlich neu gestaltetem Ambiente. Platziert an der geografischen Schnittstelle Österreich–Deutschland– Liechtenstein–Schweiz wird das Alte Hallenbad in Feldkirch jeden Sommer zu einem Hotspot für kulturelle Auseinandersetzungen und gleichzeitig Clubkultur, Ausgelassenheit und Lebensfreude. Das Programm reicht vom familienfreundlichen Jazzfrühstück im Park, Kino, Kabarett, Performances und Clubnächten bis hin zu Konzerten mit renommierten Bands oder solchen, die als Geheimtipps entdeckt werden können. Diskursive Veranstaltungen unter dem Titel ›Raumfahrt‹, werden an außergewöhnlichen Orten – vom Eisenbahntunnel über den öffentlichen Raum bis hin zum Gerichtssaal – angeboten.

Velvet Two Stripes 2019

8 Geschichte

Ausgezeichneter Experimentierraum

Wurzeln

Das poolbar-Festival war nie als Festival geplant: Es startete 1994 als Reihe von 18 künstlerischen Workshops von Theater über Malerei bis Grafik, ins Leben gerufen von Herwig Bauer und einem losen, jugendlichen Freundeskreis. Interdisziplinarität war schon damals das Ziel, daher fanden die Workshops zeitgleich in einem Saal statt, um Co-working und Austausch zu ermöglichen. Der Austausch zwischen den Mitwirkenden sollte auch abends stattfinden – die dafür geschaffenen gastronomischen Voraussetzungen wurden jedoch in erster Linie von den OrganisatorInnen und einer wachsenden Schar Neugieriger genutzt. Bald wurde die erste Band vorstellig – ihr spontaner Gig war der ungeplante Startschuss für das spätere Festival.

Liebe zum Detail

Aufwändige Detailgestaltung, Experimentierräume, Partizipationsangebote und viel Liebe zum Detail summieren sich seither jeden Sommer zu einem internationalen stilvollen Szene- und Kulturzentrum, in dem Nischenkunst entdeckt und Weltstars hautnah genossen werden können.

Auszeichnungen

Bereits 1996 konnte der Hauptpreis beim Wettbewerb „Innovationen für den Vlb. Tourismus“ gewonnen werden – später der W&W-Award, mehrere AdWins und der Kulturpreis der Stadt Feldkich. Auf nationalem Niveau wurde die poolbar-Grafik mit dem Binder Award in Gold ausgezeichnet. Im Frühjahr 2015 die Auszeichnung von höchster Stelle: In der Wiener Hofburg wurde dem Festival der Österr. Kunstpreis in der Sparte »Kulturinitiativen« vom ehemaligen BP Dr. Heinz Fischer verliehen.

Abschlussfest Workshopreihe: Aufführung: Theatergruppe (1994)

10 Architektur Rückblick

12 Grafik Rückblick

Poolbar Festival

The Subways, Cassius, Alice Merton, Eels, Ziggy Marley, Joan As Police Woman, Shout Out Louds, Fink, Antilopen Gang, White Lies, Vintage Trouble, The Brian Jonestown - Massacre, Faber, Seasick Steve, Beartooth

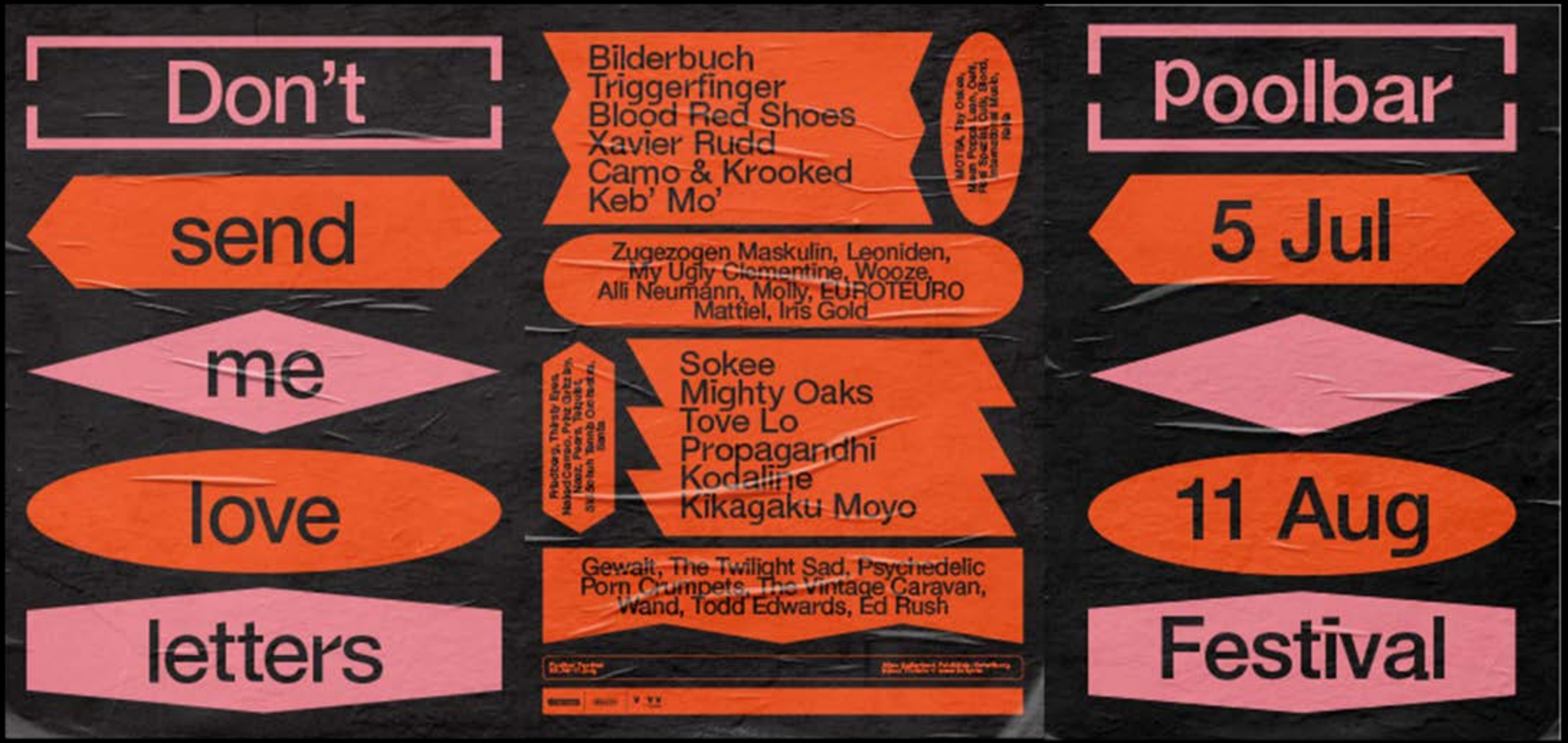
Deap Vally, Scheibsta & die Buben, Goldroger, Hearts Hearts, 5K HD, Hayden James, Martin Kohlstedt, Algiers

The Wanton Bishops, Yungblud u.v.m.
25 Jahre Nischen bis Pop!
Mehr Poolbar-Stories und Infos auf poolbar.at

6. Juli bis
14. Aug 2018

25 Jahre Poolbar.
Dabei wollten wir damals nur einen Glasblas-Workshop veranstalten.

Altes Hallenbad Feldkirch Vorarlberg


Don't
send
me
love
letters
Bilderbuch
Triggerfinger
Blood Red Shoes
Xavier Rudd
Camo & Krooked
Keb' Mo'
Zugezogen Maskulin, Leoniden,
My Ugly Clementine, Wooze,
Alli Neumann, Molly, EUROTEURO
Mattiel, Iris Gold
Sokee
Mighty Oaks
Tove Lo
Propagandhi
Kodaline
Kikagaku Moyo
Gewalt, The Twilight Sad, Psychedelic
Porn Crumpets, The Vintage Caravan,
Wand, Todd Edwards, Ed Rush
Poolbar
5 Jul
11 Aug
Festival

16 Programm

Kulturelles von Nischen bis Pop

Spannungsfeld

Das Programm garantiert außergewöhnliche Vielfalt und spannende Entdeckungen. Die einzelnen Programmpunkte gehen quer durch diverse Kategorien, Genres und Bekanntheitsgrade. Internationales trifft auf Lokales, Stars treffen auf heimische Nachwuchs-KünstlerInnen, Indie-Rock trifft auf HipHop trifft auf Jazz, DJ trifft auf Poetry Slam, Aktionskunst trifft auf Installation, Film trifft auf Diskurs, Kulinarik trifft auf Literatur, Comedy trifft auf Theater, Tanz trifft auf Popquiz, Kunst trifft auf Kultur trifft auf Wissenschaft. Zentrale Elemente: Vielfalt, moderate Preispolitik, Forum für die regionale Szene, Konfrontation mit Ungewöhnlichem.

›act local‹

Bei aller Internationalität und Offenheit gegenüber urbanen und globalen Entwicklungen wird großer Wert darauf gelegt, dass die Aufmerksamkeit der Medien und des Publikums auch auf die regionale/nationale Szene gelenkt wird. Die besten österreichischen KünstlerInnen werden als Headliner gebucht.

Shout Out Louds (Halle, 2018)

18 Programm

Fussball (Reichenfeld)

DJ

Jazzbrunch

Poetry Slam

Stabat Mater (Auftragswerk Neue Musik & Performance, 2018)

20 Raumfahrt

(Denk)Räume erschließen

<u>Diskussionsrunden, Experten-Gespräche, Filme, Vorträge, Lesungen, Acoustic Sessions, Workshops, Performances, u.v.a.</u>
Parallel zum Programm im Hallenbad, dessen Fokus auf musikalischen Angeboten liegt, wurde 2019 das poolbar Raumfahrtprogramm ins Leben gerufen: Für (hauptsächlich) diskursive Veranstaltungen werden spezielle Locations ausgewählt, die zum jeweiligen Programmpunkt passen und kulturell bislang nicht genutzt wurden. Dabei steht vor Allem der Leerstand, auch als erweiterter Begriff, im Vordergrund: Vom Leerstand im urbanen Raum bis hin zur leerstehenden Waldlichtung und grünen Wiese. Ungenutzte Raume werden temporär bespielt und regen zum Zuhören, Diskutieren, Nachdenken und Staunen an. Bisher bespielte Räume waren unter anderem der Schwurgerichtssaal in Feldkich, Biobauernhöfe in Göfis und Meiningen, das Freibad Felsenau in Frastanz, ein ÖBB-Wartungstunnel, der öffentliche Raum und Leerstände in Feldkirch.

Inhaltlich werden in erster Linie Themen behandelt und diskutiert, die sich einer aktiven und konstruktiven Gestaltung unserer Zukunft widmen. Das breit gefächerte und interdisziplinäre Angebot des Raumfahrtprogrammes soll anecken, begeistern und anregen. Verbindendes Element und gleichzeitig multifunktionales Infrastruktur- und Raumwunder ist das im poolbar-Generator 2019 neu gestaltete poolcar (siehe folgende Seite).

22 poolcar

Ein Blickfang mit Funktion

Das poolcar wurde 2004 im Auftrag des Festivalsvom Architekturlabel OCPA büchel & büchel entwickelt: Aus einer Piaggio Ape wurde eine mobile Gastro-Einheit und vor allemein Blickfang sondergleichen.2019 wurde das poolcar im Generatorneu konzipiert; es dient dem Festival seither nicht nur vor Ort als mobileBar, sondern auch außerhalb als Multi-Funktions-Wunder: mit wenigen Handgriffen steht die Basis für eine Veranstaltung oder ein Fest: Gastronomie, Ton- und Lichttechnik, Beamer, Sitzgelegenheiten. Das poolcar bildet die infrastrukturelle Basis für das poolbar Raumfahrtprogramm, im Zuge dessen außergewöhnliche Locations bespielt werden.Es ist außerdem ein Eyecatcher und sympatischer Botschafter des poolbar-Festivals - und es kann auch für private Feste oder Firmenfeiern gemietet werden.

24 Mehrwert

Überraschung, Inspiration, Irritation

Style
Entwürfe für das poolbar-Modelabel werden die Designs im poolbar-Generator entwickelt. Eine weitere Modeschiene folgt dem re-use-Gedanken: Vintage Fashion wird mit dem aktuellen poolbar-Sujet gebranded, ins Jetzt geholt und vertrieben. Auch Upcycling wird betrieben: In Kooperation mit Urban Foxxes werden poolbar-Shirts aus früheren Jahren zerlegt und neu kombiniert zu mutiger Mode.

Kunst
wird aus der Nische geholt und als Performance, Installation oder Ausstellungselement zum Teil des popkulturellen Ereignisses gemacht. KünstlerInnen werden eingeladen, Projekte im Rahmen des poolbar-Generators oder eigenständig beim poolbar-Festival und im öffentlichen Raum umzusetzen. Dabei stehen internationale Größen wie z.B. Peter Kogler neben Kunst-Rookies

Ticketliteratur
In Kooperation mit Literatur Vorarlberg werden KünstlerInnen eingeladen, Texte einzureichen, die auf den eigenen Print-at-home-Tickets sehr unorthodox publiziert werden – jedes eTicket erhält dadurch einen zusätzlichen Wert. Die Ticketliteratur wird auch über andere Kanäle verbreitet: Lesungen beim Festival, Leseüberfälle im öffentlichen Raum, Texte & Typos als Raum- und Oberflächengestaltungselement.

Kunstwand
Eine Wand im Treppenhaus dient in ruhigen Momenten als Präsenstationsfläche für experimentelle (Film)Kunst und im bewegten Festival-Modus als stimulierende Visuals- und Medieninstallationsfläche.

Kunsprojektion

26 Style × Urban Foxxes

Fotos: Jasmin Elmi

28 Sprungturm

Den Wirkungskreis erweitern

Das poolbar-Festival ist im Alten Hallenbad in Feldkirch zu Hause. Es strahlt weit über regionale und nationale Grenzen hinaus, das durch überregionale Medienresonanz, internationale Kooperationen, sowie durch poolbar-Veranstaltungen, jenseits des poolbar-Festivals, fociert wird und auch durch räumliche interventionen und dem poolcar an Bekanntheit erlangt hat. Der Sprungturm hat sich als das Zeichen des poolbar-Festival etabliert - er nimmt nicht nur Bezug auf die frühere Funktion des Alten Hallenbad als Schwimmbad, sondern symbolisiert auch, was im Gebäude heute möglich ist: Ein waghalsiger Sprung ins Ungewisse, Eintauchen in Neues, Entdecken von Perlen der Kultur. Zur poolbar-Zeit werden die Sprungtürme im öffentlichen Raum in der Region positioniert. Der Sprungturm dient als Werbung für das poolbar-Festival, vielmehr aber als kulturelle Dienstleistung für Passanten. Er ist Skulptur, Stadt- und Sitzmöbel, Leuchtkörper, Guckkastenkino - durch kreisrunde Öffnungen im Hohlkörper können im Inneren Kurzfilme & visuelle Installationen (kuratiert von namhaften Partnerinstitutionen), sowie poolbar-Impressionen betrachtet werden. Der Strom für Licht und Kino wird über eine Photovoltaik-Anlage gewonnen.

30 Generator

Vom Labor zur Realisierung

Architektur, Produktdesign, Visuals & Media, Grafik, Street Art, Public Art
In Anlehnung an den historischen Workshopgedanken wird im Vorfeld, im Rahmen des poolbar-Generators, im Bregenzer Magazin 4 die gestalterische Basis für das Festival gelegt. Bis zu 50 Kunst-, Architektur- und Design-StudentInnen von mehrheitlich mitteleuropäischen Ausbildungsstätten, welche die Teilnahme teilweise mit ECTS-Punkten als Teil des Studiums anerkennen, entwickeln gestalterische Konzepte.

Realisierung
Die Gestaltungslabors werden von Fachleuten aus den poolbar-Reihen sowie von externen Profis geleitet. Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung sind für die Teilnehmenden kostenlos. Durch kompetente GastkritikerInnen wird das Erarbeitete reflektiert und optimiert, zusätzlicher Input wird durch öffentliche Vortragsreihen im Vorarlberg Museum und im Kunsthaus Bregenz gewährleistet. In einem 3-tägigen Nachbearbeitungslabor im März im Wiener Museumsquartier werden die Zwischenergebnisse verfeinert und zum Gesamtkonzept komprimiert, das in weiterer Folge in Kooperation von Teilnehmenden, MitarbeiterInnen, Partner-UnternehmenInnen und HandwerkerInnen umgesetzt wird. Das ohnehin bereits außergewöhnliche Ambiente des ehemaligen Hallenbades in einem städtischen Park wird so alljährlich neu inszeniert. Vom Lampendesign bis zu den Visuals, von der Street Art bis zum Sitzmöbel, von der Kunstinstallation bis zur Grafik. Vor Ort folgt alles einem architektonischen Gesamtkonzept.

32 Generator

34 Altes Hallenbad

Ein Ort neu interpretiert

Das Alte Hallenbad wurde 1963-1965 nach Entwürfen des Schweizer Architekten und Le-Corbusier-Schülers Walter Bosshart erbaut. Nach der Stillegung des renommierten Jesuitengymnasiums Stella Matutina, als dessen Sportstätte das ›Alte Hallenbad‹ bis 1977 gedient hatte, erwarb die Stadt Feldkirch das Gebäude und tritt nach wie vor als Vermieterin auf. In dieser stillgelegten Bade- und Sportanstalt hat sich seit seit 1994 aus Workshops ein lebendiges und spartenreiches Festival entwickelt.

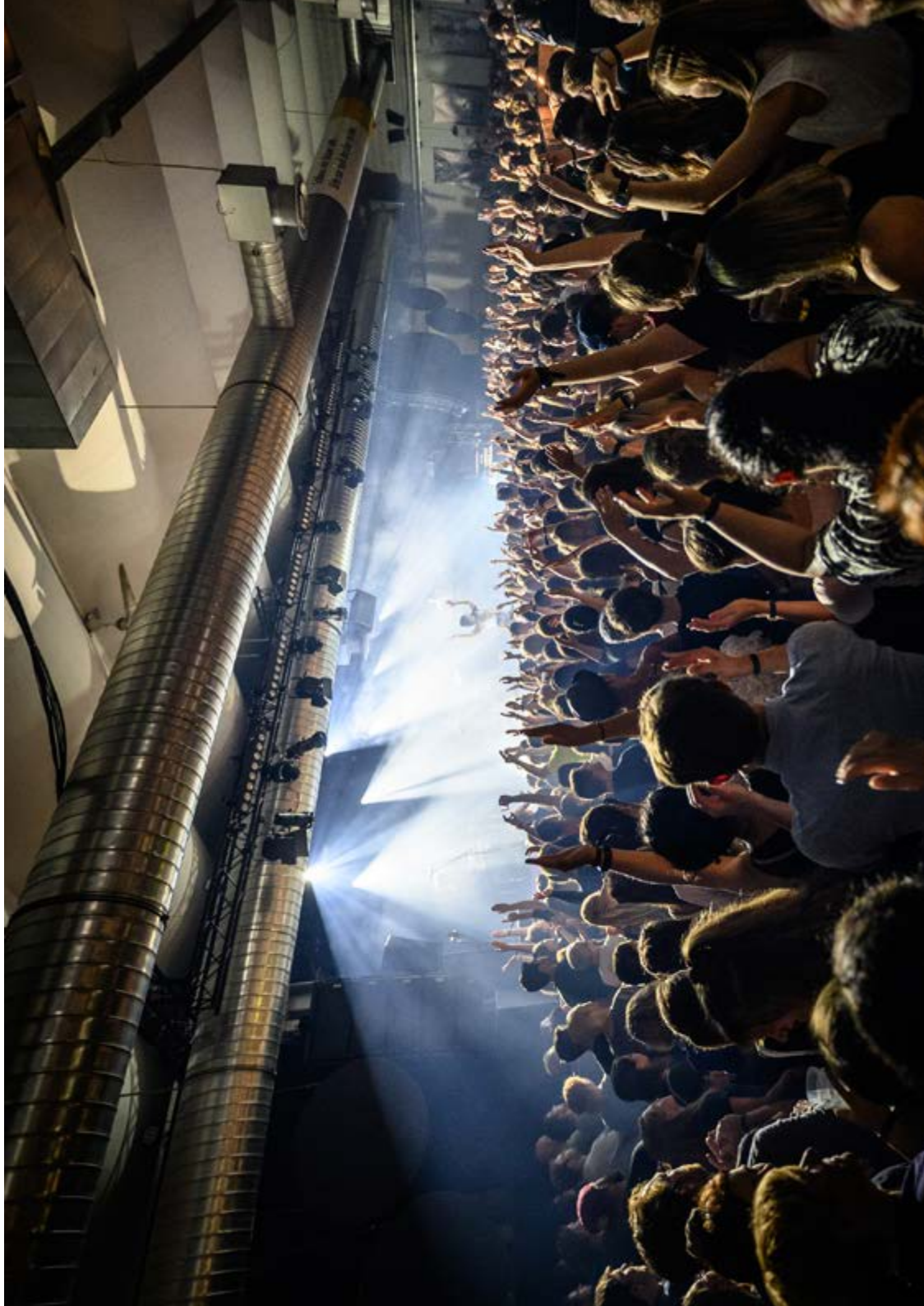
Urbanität im Grünen

Das poolbar-Festival findet generell indoor statt. Die dem Gebäude vorgelagerte Terrasse und die umliegende Wiese jedoch sind speziell an lauen Sommernächten »the place to be« mit vielseitigem kulinarischen und musikalischen Angebot. Sie werden täglich als urbaner Treffpunkt inmitten ländlicher Idylle wahrgenommen – und immer wieder auch für Veranstaltungen genutzt: gelegentlich für Open Air Kino, außerdem für das »Freibad«, eine Reihe akustischer Konzerte am frühen Abend bei freiem Eintritt.

36 Terrasse

38 Pool

40 Halle



44 Soziales

Gesellschaftliche Verantwortung

Inklusion
Beim poolbar-Festival soll jeder Mensch in seiner Individualität akzeptiert werden und die Möglichkeit haben, in vollem Umfang am kulturellen und gesellschaftlichen Ereignis teilzuhaben. Zahlreiche Projekte sollen benachteiligten Menschen helfen und auch Zeichen setzen.

Kooperation
Bei der Umsetzung der poolbar-Generator Konzepte – v.a. in der Architektur – wird mit Integra kooperiert. Diese Institution bringt langzeitarbeitslose Menschen in Arbeit und Lohn und erweitert deren Selbsthilfepotenzial. Seit Jahren werden Flüchtlinge und AsylwerberInnen in Kooperation mit der Caritas eingeladen, bei Auf- und Abbau mitzuwirken und Veranstaltungen kostenlos zu besuchen. Oft finden Veranstaltungen zu Migrationsthemen statt – von der Diskussion bis über das legendäre Fußball-Turnier hin zum Tanzmarathon namens »Asylantenstadel«.

Sunnahof-Team in der Kombüse

46 Nachhaltigkeit

Vorbild- und Signalwirkung

Ökologische Schwerpunkte

2013 wurden die Anstrengungen, die Umwelt trotz der beträchtlichen Dimensionen des Festivals zu schonen und möglichst enkeltauglich zu agieren, mit der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens und 2014 mit dem VN-Klimaschutz-Preis belohnt. Mehrwegbecher und Mülltrennung waren immer schon selbstverständlich, 2013 kamen weitere Maßnahmen dazu, die u.a. 40 Prozent Stromersparnis ermöglichten. Das Festival trägt das offizielle „Green Event“ Gütesiegel aktuell nicht mehr, wird aber auch weiterhin die Auflagen des Umweltzeichens bestmöglich umsetzen. Das Festival ist Teil des „Klimaneutralitätsbündnis 2025“ und verpflichtet sich damit, klimaneutral zu wirtschaften. In der Gastronomie werden nach Möglichkeit regionale Lebensmittel angeboten – durch Kooperationen mit befreundeten Bauernhöfen (Vetterhof, Lisilishof, Sunnahof) und Bio Vorarlberg oft in Bioqualität. Diskussionen & Film, oder aber auch Open-Air-Kino, bei dem einzelne Gäste per Fahrrad den Strom für die Vorführung generierten waren bereits Teile der Programmgestaltung. Zahlreiche Maßnahmen mit Vorbild- und Signalwirkung werden immer wieder neu ins Leben gerufen.

48 Publikum

Kein spezielles Zielpublikum

Was Marketing-StrategInnen als No-Go betrachten, ist beim poolbar-Festival Konzept: Es gibt eine jährlich neue CI und es wird kein klar definiertes Zielpublikum angesprochen – im Gegenteil: Nerds und Nischen-SpezialistInnen fühlen sich beim Festival ebenso gut aufgehoben wie Teenies, die aktuelle Chartstürmer mit Niveau sehen wollen. Ältere Semester kommen gerne, weil sie nicht argwöhnisch von den Jungen begutachtet werden. Aussehen, Alter, soziale oder geografische Herkunft: Beim Festival fühlen sich alle willkommen. Was vielleicht allen gemeinsam ist: eine gesunde Neugier, die Offenheit für Ungewohntes, das Interesse daran, sich inspirieren zu lassen, gehobene Ansprüche und der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben, das beim Festival mit euphorischen Momenten angereichert wird.

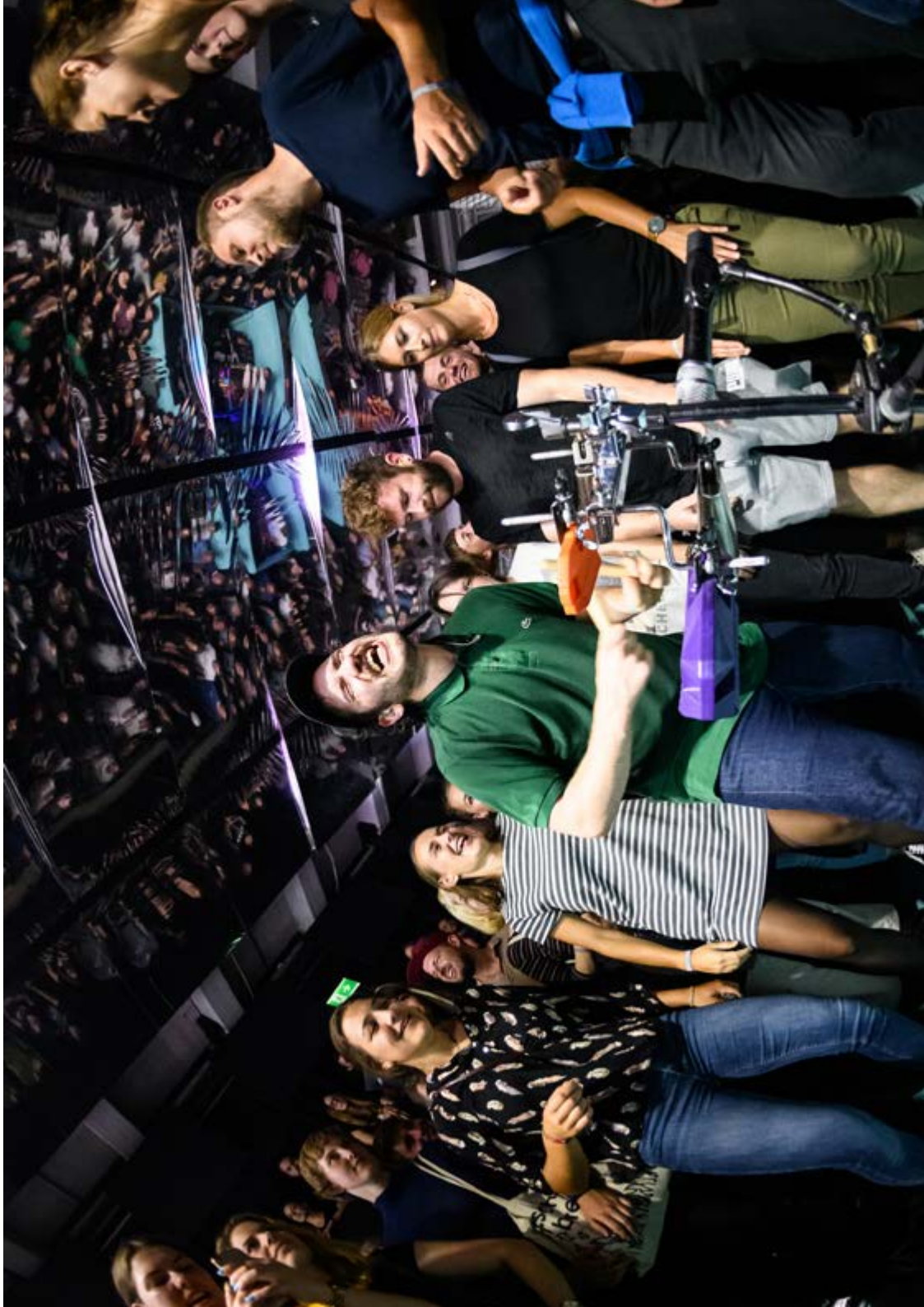
50 Kooperationen & Networking

Together we stand!

Vernetzung
Das poolbar-Festival ist nicht nur gesellschaftlich gut verankert, sondern auch kulturell bestens vernetzt: Die geballte institutionelle Kompetenz von langjährigen PartnernInnen, wie z.B. dem Kunsthaus Bregenz, dem vorarlberg museum, dem Vorarlberger Architekturinstitut oder dem Kunstmuseum Liechtenstein, schlägt sich im Programmangebot ebenso nieder wie die zahlreichen Synapsen zu kleineren Einrichtungen, subkulturellen Strukturen und künstlerisch aktiven Einzelpersonen.

Publicity, Medien & Sponsoring
Das poolbar-Magazin (120 Tsd. Stk.) erreicht eine hohe Durchdringung. Knapp 19 Tsd. Followers auf Fb, dazu Twitter, Instagram & poolbar.at bilden eine starke online-Community. Jährlich ca. 800 redaktionelle Medienberichte verankern das Festival in der öffentlichen Wahrnehmung – vom Beitrag im ORF über Dauerpräsenz auf FM4 und im Standard bis zum Bayrischen Fernsehen. Die poolbar-Recaps, -Trailer, -Spots erreichten alleine im Sommer 2018 über 200 Tsd. Views bei einem Reach von mehr als 1 Million. Die TV-Spots wurden auf VIVA und goTV mehr als 800 Mal ausgestrahlt (25 Tsd. Sek.)

Effektivität
Die Kommunikationskanäle sowie intelligente Integrationen vor Ort ermöglichen den PartnerInnen des Festivals unaufdringliche, aber effiziente Werbepräsenz. Langjährige Partnerschaften zeugen von zufriedenen Sponsoren und WerbepartnerInnen in einem stabilen Umfeld. Konzepte werden individuell erstellt und mit ausgefeilten Ideen angereichert.
→ Kontakt: bauer@poolbar.at



Maria Fliri: Lesung Ticketliteratur

Robinson

Seit einer ersten Präsentation in Wien in der Kunsthalle am Karlsplatz im Jahr 2005 etablierte sich das poolbar-Festival auch in Wien. Im März finden dort im Museumsquartier Nachbearbeitungslabors des poolbar-Generators statt, und im Juni eine eintägige Veranstaltung im MQ Haupthof.

Prinz Grizzley & his Beargaroos

poolbar-Generator (Nachbearbeitungslabor)

54 Artists: Headliner

History: 1994—2019

● BAND
●● DJ

●

13&God
2Raumwohnung
5/8erl in Ehr'n
Algiers
Alice Merton
Alli Neumann
Aloe Blacc
Anna Calvi
Anti-Flag
Antilopen Gang
Architects
Archive
Avec
Bad Religion
Beartooth
Bilderbuch
Blood Red Shoes
Blumfeld
Bonaparte
Booka Shade (live)
Broken Social Scene
Buraka Som Sistema
Calexico
Casper
Cat Power
Charlie Winston
Chefket
Clueso
Cody ChesnuTT
Coldcut
Conor Oberst
CRO
Crystal Fighters
Dan Mangan
Darwin Deez
Deichkind
Delinquent Habits
Destroyer
dEUS
Die Goldenen Zitronen
Die Sterne
Dillon
Dispatch
Does it Offend You, Yeah?
Donavon Frankenreiter
Dorian Concept
Dropkick Murphys
Dry The River
Ebony Bones
Eels
Element of Crime
Enter Shikari
Fear Factory
Fettes Brot
Final Fantasy
Fink
Fiva
Flogging Molly
FM Belfast
Frank Turner & The Sleeping Souls
Friska Viljor
Frittenbude
Fun Lovin'Criminals
Get Well Soon
Gogol Bordello
Guru's Jazzmatazz
Gus Gus
Heather Nova
Hercules & Love Affair
HIM
HVOB
IAMX
Irie Révoltés
Iron And Wine
Iyeoka
Jack Garratt
Jake Bugg
James
James Hersey
Jimi Tenor & Big Band
Joan As Police Woman
Jon Spencer Blues Explosion
Joris
Jo Stöckholzer
Juliette Lewis
Jurassic 5
Kaizers Orchestra
Kate Nash
Keb´ Mo´
Kele (Bloc Party)
Kettcar
Keziah Jones
Kikagaku Moyo
King Khan & The Shrines
Kodaline
Kosheen
Kytes
Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi
K's Choice
Lambchop
Leoniden
Little Boots
Lola Marsh
Macy Gray
Madsen
Marilyn Manson
Martin Kohlstedt
Mattiel
Maximo Park
Mediengruppe Telekommander
Melvins
Mia
Mighty Oaks
Modeselektor
Mogwai
Molotov
Monster Magnet
Morcheeba
Motorpsycho
Mount Kimbie
My Bloody Valentine
Nada Surf
New Model Army
Nneka
No Means No
OK Go
OK Kid
Olympique
Patrice
Patrick Wolf
Peaches
Pixies
Portugal.The Man
Propagandhi
Quantic
Red Fang
Regina Spektor
Rival Sons
Romano
Roots Manuva
Santigold
Saul Williams
Scott Matthew
Seasick Steve
Shout Out Louds
Sick of it All
Slut
Soap&Skin
Sofa Surfers
SOHN
Sookee
Sportfreunde Stiller
Steaming Satellites
Stereo Total
Talib Kweli
The Brian Jonestown Massacre
The Dandy Warhols
The Go-Betweens
The Heavy
The Hidden Cameras
The Naked and Famous
The Notwist
Theophilus London
The Real McKenzies
These New Puritans
The Subways
The Twilight Sad
The Very Best
The Wanton Bishops
The Weakerthans
The Whitest Boy Alive
Tindersticks
Tocotronic
Tomahawk
Tomte
Tove Lo
Trail of Dead
Travis
Triggerfinger
Truckfighters
Uncle Acid &
The Deadbeats
Urge Overkill
Vintage Trouble
Vista Chino (Kyuss Lives)
Walking on Cars
Wallis Bird
White Lies
WhoMadeWho
William Fitzsimmons
Wir sind Helden
Xavier Rudd
Yann Tiersen
Yellowcard
Yungblud
Ziggy Marley
Zombie Nation

●●

A-Trak
Andy Smith
Assault
Bob Sinclar
Burt Blackarach
Calyx & Teebee
Camo & Krooked
Carl CraigColdcut
Cassius
ConsoleDrums of Death
Ed Rush
Eddie Piller
Etienne de Crecy
Fauna Flash
Feadz
Felix Da Housecat
Fennesz
Gilles Peterson
Godfather
Goldie
Grandmaster Flash
Guy Gerber
Headman
HELL
Zoot Woman
Jaguar Skills
Jori Hulkkonen
Kruder&Dorfmeister
Lady "Miss" Kier
MEN (Le Tigre DJs)
Miss Kittin & The Hacker
Mo'Horizons
Modeselektor
Moonbootica
Pandit G (ADF)
Pantha Du Prince
Parov Stelar
Photek
Radioslave
Rainer Trüby
Roni Size & MC Jakes
Round Table Knights
Seelenluft
Simian Mobile Disco
Sofa Surfers
T.Raumschmiere
The QemistsTiga
Troublemakers
Vadim
Vikter Duplaix
Waxolutionists
Wolfram
Yoshihiro Sawasaki
Zombie Nation
Zugezogen Maskulin

56 More Artists

History: 1994—2019

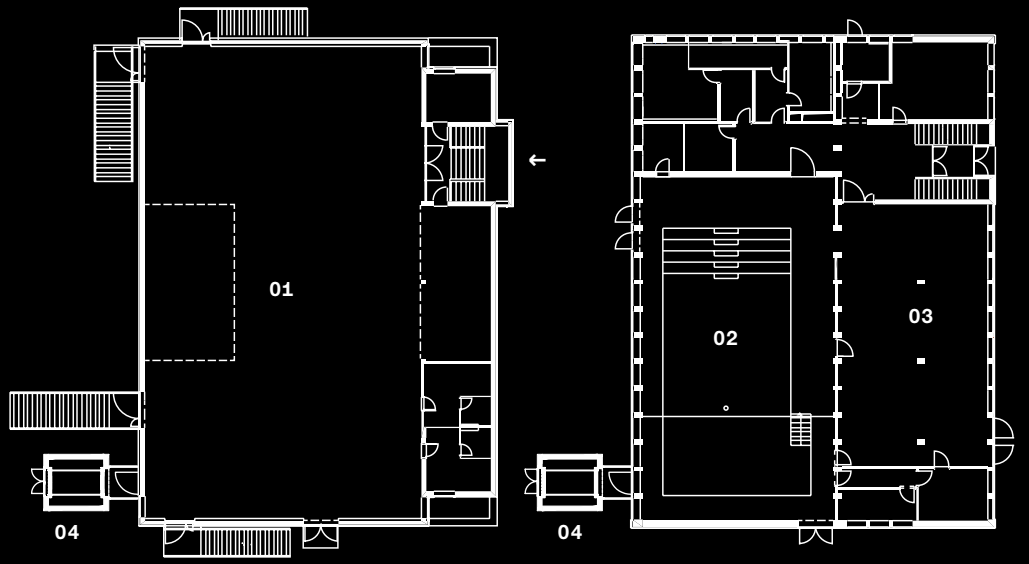
● BAND
●● DJ
●●● VISUALS

●
!DelaDap
22 Pistepirkko
5K HD
A Life, A Song, A Cigarette
A-Wa
Aavikko
Advanced Chemistry
Allah-Las
Anajo
Art Brut
Attwenger
Austra
Austrofred
B.&M.Markovic Orkestar
Balthazar
Bauchklang
Beat! Beat! Beat!
Been Obscene
Bernhard Eder
Binder&Krieglstein
Black Lips
Blackmail
Boundzound
Brand Nubian
Brant Bjork
Bubble Beatz
Bunny Lake
Catastrophe & Cure
Chad Valley
Chicks On Speed
Chikinki
Cid Rim
Clara Luzia
Client
Colour Haze
Coma
Crack Ignaz
Crimer
Dälek
Das Pop
Deap Vally
Death By Stereo
Defeater
Dena
Denyo & The Denyos
Detroit Grand Pubahs
Drechsler
Dumbfoundead
Effi
Egotronic
Elektro Guzzi
Eloui
EuroTeuro
Faber
Fagget Fairys
Fanfare Ciocarlia
Fenech-Soler
Firewater
Fiva x JRBB
Florian Horwath
Flut
Francis International Airport
Frank Spilker.Gruppe
Friedberg
Funeral For A Friend
Fuzzman
Garish
Gerard
Ghost Capsules
Giantree
Ginga
GoGo Berlin
Goldroger
Gudrun von Laxenburg
H.P. Zinker
Hattler
Hayden James
HMBC
House of Riddim
I-Wolf
Intergalactic Lovers
International Music
Iriepathie
Ja, Panik
Japandroids
Japanther
Jeans Team
Jennifer Rostock
Kadavar
Kamp
Kante
Karandila Gypsy Brass
Keke
Kinderzimmer Productions
Kommando Elefant
Kottharashky & The Rain Dogs
Kreisky
Kumbia Queers
Laokoongruppe
LE1F
Les Babacools
Leyya
Long Distance Calling
Louie Austen
M185
Mahala Rai Banda
Mardi Gras BB
Matt Boroff & The Mirrors
MEN
MiniTel Rose
Mo' Horizons
Molly
Mono
Mother Tongue
Mothers Cake
MOTSA
Mr. Dero & Klumzy Tung
My Sleeping Karma
My Ugly Clementine
Mynth
Naaz
Navel
Nemo
Ogris Debris
One Sentence Supervisor
Pelzig
Pilots
Pothead
Powder for Pigeons
Prinz Grizzley
Professor Wouassa
Psychedelic Porn Crumpets
Puppetmastaz
Rainbow Arabia
Raketkanon
Rangleklods
Reverend Beatman
ROBB
Roosevelt
Russkaja
Scheibsta & Die Buben
Schlachthofbronx
Sir Tralala
Skero
Speech Debelle
Such A Surge
Telepathe
Telquist
Terranova / Lotterboys
Texta
The Age of Consent
The bianca Story
The Builders & The Butchers
The Hirsch Effekt
The Intersphere
The Menzingers
The Pipettes
The Rakes
The Robocop Kraus
The Seesaw
The Sorrow
The Staggers
The Strange Boys
The Thermals
The Vintage Caravan
Thirsty Eyes
This Will Destroy You
Tomorrow's World
Trio Exklusiv
Trouble Over Tokyo
Villalog
Virginia Jetzt!
Vök
Voodoo Jürgens
Waelder
Wand
Wandl
Watsky
While She Sleeps
Wooze
Yarah Bravo
Young Rebel Set
Zita Swoon

●●
Anne Andersson
Aziz
Balkantronica
Beware
Brazilectro Live
Bujaka & Stoney
Cloud9
Crazy Sonic
D Kay
Dark Sky
Dave Dee
Dub Club St. Gallen
Dynamo Productions
Ed Royal
Ed Rush
Electric Indigo
Etepetete
Euroranch
For God ConSoul
Frank Popp
Functionist
G.Rizo
Gex Botas
Hometrainer
I-Wolf
John Megill
Joyce Muniz
Junglistic Sistaz
Ken Hayakawa
Malente
Marflow
Masallah
Metalycée
Mieze Medusa
Minus 8
Mirakle
Radiorifle
Robert Soko
Seperator (H. Platzgumer)
Snitch Bros
Soundsgood Intl.
Struboskop
Stuart Freeman
The Sonic Cubes
Tingel Tangel Toy Boys
Todd Edwards
Tschamba Fii
Xander&Niederreither
Xinobi
u.v.a.

●●●
4Youreye
Bildwerk
Farbenfratzen
Lichterloh
Luma Launisch
Maria De La Barrera
Montage Sauvage
Motionlab
Neon Golden
Paranormal Unicorn
Pfadfinderei
u.v.a.

58 Facts



Lage (Vorarlberg: Dreiländereck)

Altes Hallenbad

01 Halle
900 Personen
Bühne 9x5m
2x Backstage
(inkl. sanitäre Einrichtungen)

02 Pool
360 Personen
Bühne 7x4m
1x Backstage

03 Wohnzimmer
300 Personen

04 Lift
Barrierefrei

Terrasse
Outdoor

Waldbühne
Outdoor/Backstage

60 Facts

Zeit & Rahmen
Juli–August (6-Wochen)
Besucheranzahl: ~25 Tsd.

Ort
Altes Hallenbad, Feldkirch
Vorarlberg

Location
Indoor/Outdoor-Festival
60er-Hallenbad in Altstadtnähe mit
Terrasse und Parklandschaft

Eintrittspreise
Tagestickets: € 0–48,– /Punktekarte: € 69,–
Festivalpass: € 239,–

Ticketing
Vorverkauf in A, D, CH, FL & Online

Print-Werbemittel
poolbar-Magazin (Auflage 110 Tsd.), Flyer (130 Tsd.), Plakate (5 Tsd.), Citylights (88), Rollingboards (4) , u.v.a.

Publikationen
Magazin
Kurzfilme
Trailer
Teaser
Recaps

Auszeichnungen
1995 Vlbg. Tourismus-Innovations-Preis
2004 MAX-Gestaltungswettbewerb: Publikumspreis (OCPA, poolcar)
2006 Joseph-Binder-Award (Gold)
2007 Wann & Wo-Award
2008 & 2012 AdWin
2013 Kulturpreis Stadt Feldkirch
2014 VN Klimaschutzpreis
2014 Österreichischer Kunstpreis
2015 Int. Bodenseekonferenz
Nachhaltigkeitspreis, nominiert
2016 adTRACKtive Awards
3. Platz: Produktinformation
1. Platz: Slogan

Programm 2019
75 Konzerte
40 DJs und DJ-Kollektive
16 Raumfahrtveranstaltungen
Filme
Vorträge
Diskussionen
Workshops
Konzerte
Märkte
3 Märkte
2 Slams (Poetry, Tagebuch)
1 Fußballturnier

Kulturproduktionen
Kunstwand
Ticketliteratur
Generator
Architektur
Grafik
Visuals & Media
Produktdesign
Public Art
Street Art

BUDGET
1.200.000 € (inkl. poolbar-Generator). Davon 80 Prozent Eigenleistung durch Gastro, Sponsoren und Eintritte

Subventionsgeber
(ca. 20% der Ausgaben)
Stadt Feldkirch, Stadt Bregenz
Land Vorarlberg, BKA.Kunst

Sponsoren
Wirtschaftskammer, Fohrenburger, Renault, Red Bull, Zumtobel Lighting, Rauch
u.v.a.

Organisation & Veranstalter
poolbar Kultur gemeinnützige GmbH

Geschäftsführung
DI Herwig Bauer

Team
20 BereichsleiterInnen/130 MitarbeiterInnen
Alle fair bezahlt – kein Ehrenamt!

Architektur 2018

62 Kulturminister Josef Ostermayer

Kunstpreis 2014, Österreich

Laudatio →

„ ... Umso höher ist die Pionierleistung anno 1994 einzustufen, als man einem alten Gebäude zugetraut hat, abseits von Großstadtflair ein Hotspot zu werden. Wirklichen Modellcharakter hat die Selbstverständlichkeit, mit der unterschiedlichste Genres nebeneinander existieren können.a In einer Kunstwelt, bei der man gemeinhin behauptet, dass es ohnehin alles schon gegeben hätte, steckt in dieser Interaktion eine gigantische Chance: Die Chance, dass durch den Austausch und die Vermischung Neues entsteht, von dem alle beteiligten Szenen profitieren können. Dem Mutigen, sagt man, gehöre die Welt. Der Mut des poolbar-Teams ist tatsächlich belohnt worden: Mit einem funktionierenden, lebendigen Festival, mit Freundschaften und Kooperationen über Ländergrenzen hinweg und mit einem Beitrag zur kulturellen Entwicklung der eigenen Region.“

64 Resonanz

Zitate 2004–2019

(Das poolbar-Festival) hat sich in den letzten Jahren zu einem der spannendsten Kulturfestivals in Österreich entwickelt

Christian Kühn, Studiendekan Architektur an der TU Wien, in einer Aussendung

poolbar-Festival - Sommer für Sommer ist Feldkirch in Vorarlberg in aller Munde. (...) Wer ein entspannendes und gleichzeitig inspirierendes Festival Mitten in der Vorarlberger Natur erleben möchte, ist hier genau richtig.

The Gap, Österreichs beliebtestes Popkultur-Magazin, Juli 2018

seit zwanzig Jahren mixen Mo' Horizons eine heiße Mischung aus Clubmusik, Bossa, Cumbia, Jazz und Funk. ... und sie waren zu Gast auf Festivals in der ganzen Welt, darunter Playground in Australien, CBT Dance Festival in Brasilien, Poolbar Festival in Österreich oder dem Elbjazz Festival in Hamburg.

Pressetext 2019 von Mo'Horizons

Beim Poolbargenerator entwickeln Studierende der Architektur im Rahmen das Festivals ein Stück Popkultur, wobei sie vom Entwurf bis zur Ausführung intensiv in das Event eingebunden sind. Von der Grafik über das Produktdesign bis zur Kunst und zu den nüchternen Anforderungen des Veranstaltungsgesetzes wird kooperiert, gebaut und gefeiert – über alle disziplinären Grenzen hinweg.

a.o. Univ.Prof. Dr. sc. techn. Christian Kühn
Studiendekan Architektur und Building Science
Technische Universität Wien (Juni 2019)

Glücklich die Stadt, die eine Poolbar hat! Zum 26. Mal wird das Alte Hallenbad in Feldkirch einen Sommer lang zur Poolbar und bringt nationale und internationale Musikgrößen nach Vorarlberg. Das Lineup des Poolbar Festivals ist auch 2019 wieder so gestaltet, dass jede*r was für sich entdecken kann, von Superstars bis zu Geheimtipps.

Beitrag auf FM4.at am 23.6.2019

Das poolbar-Festival ist ein Ausnahmeprojekt. In seiner Historie und Entwicklung ist es einzigartig und auch ständig bemüht, diese Einzigartigkeit herauszumeißeln. Auch heuer bleibt wieder nichts nur beim Alten. (..) Das urbane Vorzeigefestival tritt zu Recht voller Selbstbewusstsein auf.

Pete Ionian, Kultur - Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft, Juli 2019

Thanks so much for the best hospitality we ever had! Love this place. Can´t wait to come back. Love, Jack

Psychedelic Porn Crumpets, Australien, 2019
(Signatur auf Vinyl-Cover)

Austria that was incredible! Thanks @poolbarfestival for making us all feel like a princess for the day.

Psychedelic Porn Crumpets, Australien, 2019
(Facebook-Posting)

Thanks for the show.The band had a great night. All your backstage people were brilliant.

Quinner, Tour Manager of Kodaline, 2019 (via mail)

uns hats super gefallen!! Der Sound war fantastisch, der Backstage ein Traum!

AEIOU, per mail, 2019

wir danken von Herzen! Es war uns ein Fest. Von vorne bis hinten und wieder retour. Video auch genial. Danke, wir sind happy.

Christoph Kutzer, Ski Schuh Tennis Orchestra, 2019

Unsere erfahrung am poolbar war echt genial - wir haben bei den kommenden Konzerten immer wieder erwähnt wie professionell und angenehm alles bei euch war, von Backstage über Unterkunft bis hin zu den StageTechs und der Technik - grandios! Würden uns extrem freuen, wenn es wieder mal passt.

sebastian, le_mol, 2019

»So ein berühmtes und wichtiges Podium wurde mir noch nie geboten, so einen großen Auftritt hatte ich noch nicht ... . Ich finde es wirklich super, dass ihr auch Ländle Bands ein so professionelles und nettes Ambiente bietet, dies betrifft nicht nur Organisation und Betreuung, sondern auch Technik, Ansprechpartner, Abwicklung und letztlich natürlich auch das Publikum. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht!«

Julian Griss Grisskram, 2012

Der poolbar-Generator ist ein crossover Kreativtreff von jungen Studierenden und ähnlich jungen Professionellen, die den ohnehin kraftvollen Motor des Gesamt(kunst)werkes poolbar zusätzlich gehörig antreiben. Immer mehr verschwinden die Grenzen zwischen Publikum und Künstler, die Vorbereitung wird zum wesentlichen Bestandteil des Events. Beim Workshop im Ebnit ist im wahrsten Sinne generiert worden – Ideen, Konzepte und Begeisterung.

Hugo Dworzak, Dipl.-Ing. Arch., March,
ehem. Leiter, Institut f. Architektur & Raumentwicklung,
Univ. Liechtenstein, 2016

»Die diesjährige Zusammenarbeit mit dem Produktdesign-Team der poolbar war wieder faszinierend, weil wir das Projekt von den ersten Ideen bis zur Serienreife begleitet haben. Interessant zu beobachten war, dass nach jeden angreifbaren Musterteil komplett neue kreative Lösungen gefunden wurden, um in Kombination von designerischen Gesichtspunkten und technischen Optimierungen komplett neue Möglichkeiten erschaffen wurden. So konnten gemeinsam Ergebnisse entwickelt werden, die in dieser Art und auch von der Wirtschaftlichkeit bisher ziemlich einzigartig sind.«

Markus Schrittwieser,
1zu1 Prototypen, Leiter RP-Center, 2016

Ein Haufen 12-jähriger:
Die Jungs zu einem poolbar-Macher:
»Wann geht das poolbar-Festival los?«
Der poolbar-Macher: »Donnerstag!«
Die Jungs: »Darf ich da auch kommen?«
Der poolbar-Macher: »Erst in ein paar Jahren - oder ab Donnerstag mit Deinen Eltern«
Einer der Jungs zu einem weiteren, vorbeilaufenden poolbar-Macher:
»Willst du ab Donnerstag mein Vater sein?«

3 Tage vor Eröffnung, 2016

Wieso Sie unbedingt hinmüssen: Weil die Atmosphäre im alten Hallenbad der absolute Hammer ist – zwar ohne Geplantsche, dafür mit umso mehr guter Musik.

rockstar.ch, 2016

Die ganze Szene war da, Musiker, Künstler, Gestalter, Stadtvertreter, Veranstalter, Architekten, Anwälte, Ärzte, Freaks und Hippies, teilweise mit Kind und Kegel. Auch die Medien zeigten großes Interesse, ein ganzer Fuhrpark an Kameras steuerte durch die Menge. ... Ausverkauft zu starten ist natürlich grandios. Und zwar gleich zweimal ausverkauft, ... Der Aufbruch war ein großartiger und man kann sich nun wieder auf einen Sommer voller Höhepunkte und auch mancher Ruhezeiten im Feldkircher Reichenfeld freuen.

Pete Ionian, Kulturzeitschrift, 2016

#poolbar #slam #bistdudeppat
Mit Wehmut sitze ich im Zug zurück nach Wien. Mir gegenüber Fabian Navarro, einer der neun fantastischen Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich gestern Abend die Bühne beim Poolbar Poetry Slam teilen durfte. Wir schwelgen. Ein Clubsandwich und einen frisch gepressten Orangensaft im Magen. Das Aftershowbier in den Knochen. Und noch immer ein Publikum in den Ohren, dessen Euphorie einen bis in das Hotelzimmer zu tragen weiß. Es gibt diese Tage, die dich daran erinnern, warum du für fünf Minuten Bühnenzeit sechs Stunden Zug fährst. Gestern war so ein Tag. Oarschgeile Texte. Flawless Hosts. Die Crowd hat Bock. Was soll man da noch sagen? Ich helfe mir an dieser Stelle mit einem gern zitierten Mantra der ‹Slamily› und nehme mir die Freiheit, es etwas anzugleichen: »The point ist not the points. The point is poolbar!« Feldkirch, du bist eine Instanz. Danke.

Jonas Scheiner, Poetry Slamteilnehmer,
ex-aequo-Gewinner, via FB, 2016

»DJing at poolbar was life altering!«

Burt Blackarach, Grammygewinner, Produzent:
Public Enemy, The Temptations u.a.

gratuliere - das festival war ja wieder mal der hammer! wo soll das noch hinführen ;) to the moon

Sergej Kreibich, CEO Head of Strategy
go biq communication, 2016

Man hat in Vorarlberg nicht das Gefühl, in einer Provinz aufzuwachsen. Nein, man kann Ähnliches sehen wie in einer Großstadt. Dazu sind Veranstaltungen wie beispielsweise das Poolbar-Festival ganz wichtig.

Rudolf Sagmeister, Kurator
Kunsthaus Bregenz, Wann&Wo, 2016

Das poolbar-Festival ist etwas, das auch international enorme Strahlkraft hat.

Mag. Thomas Drozda, Österr. Bundesminister für Kultur,
Wann&Wo-Interview, 2018

Für viele ist das poolbar-Festival das beste event des Jahres, so eine Gewinnerin.Dem stimme ich absolut zu - egal welche Altersgruppe, jeder geht da hin! Ich würde am liebsten selbst bei unserem fenech-soler Gewinnspiel mitmachen ;-)

Brigitte Albu, AK Vorarlberg, Marketing, 2018

Das poolbar-Festival ist nicht nur in Vorarlberg, sondern weit über die Grenzen hinaus ein absoluter Hot-Spot der Festivalszene!“

Mag. Markus Wallner, Landeshauptmann von Vorarlberg

Gratulation!

Christian Schützinger, GF Vorarlberg Tourismus GmbH,
Per Mail, 2018

Inserate, Banner, Radio-, TV-Spots

Biorama
Der Standard
Kultur Zeitschrift
Landjäger
laut.de
Liechtensteiner - Volksblatt
MO
NEUE
Noisey
Original Magazin
ORF.at
The Gap
VICE
Vorarlberger - Nachrichten
Vol.at
W&W
u.v.a.

Socialmedia

Facebook
Instagram
Youtube

›Kontur‹
Interview

›Falter Kultursommer‹
Bericht

›Schwäbische Zeitung‹
Bericht

›VN‹
Interview

Redaktionell: Österreich

Kurier
Krone
Krone Vorarlberg
Miss
Innside
St. Galler – Tagblatt
Falter
Schwäbische Zeitung
Feldkircher Anzeiger
NEUE Vlb.-Tageszeitung
Liechtensteiner Vaterland
KuL
Feldkirch Heimat
Szene Kultur (Deutschland)
Weekend
Kontour
Skip

ORF
ZIB20
ZIB24
VIVA
GoTV
RTV
Radio FM4
Toxic.fm

Japan austria.info

orf.at

ORF ZIB24

ORF
Guten Morgen

Best of Medienberichte

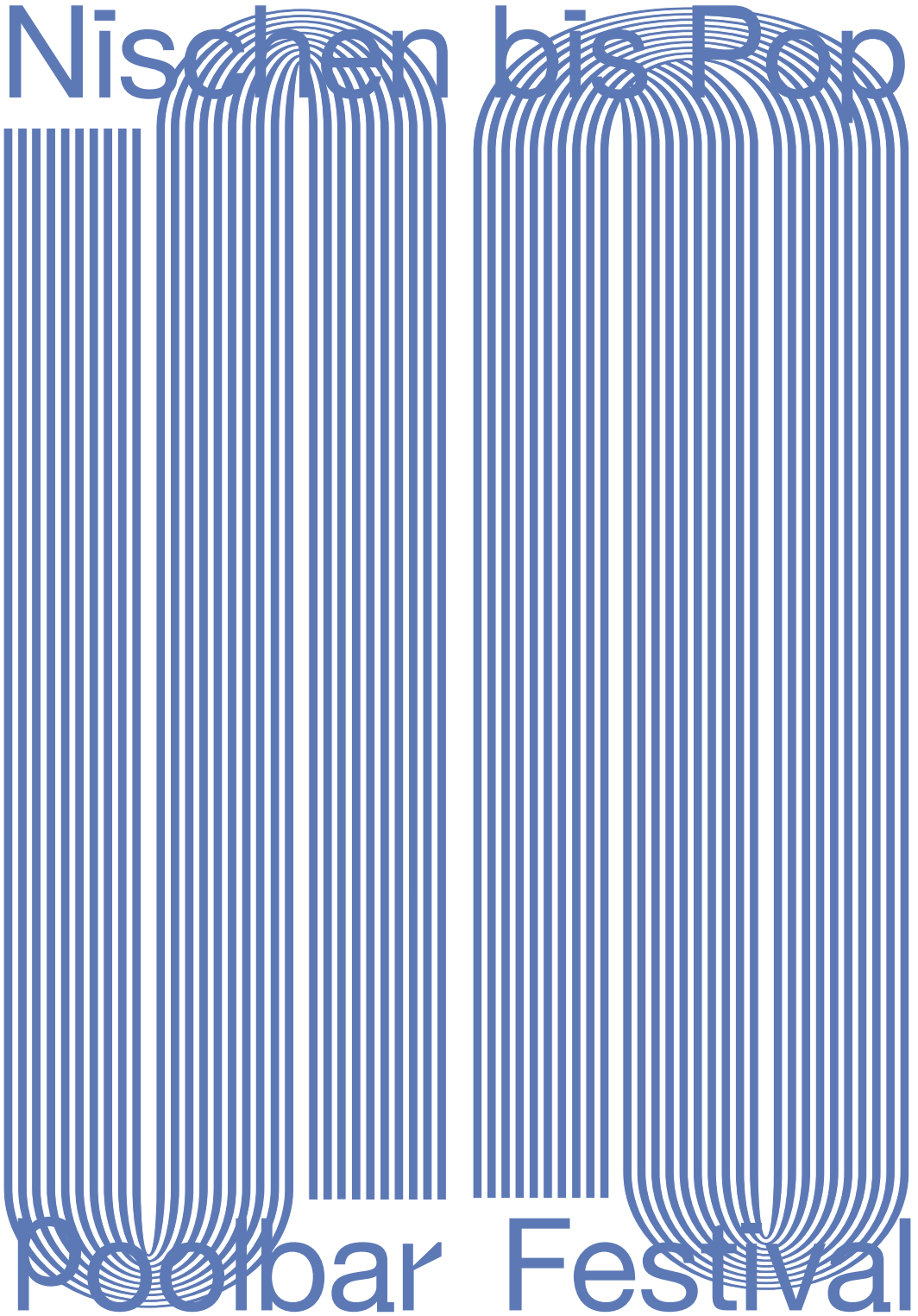
Poolbar Kultur gGmbH
DI Herwig Bauer
(bauer@poolbar.at)

Bildnachweis
Matthias Rhomberg,
Eva Sutter & Matthias Dietrich
(wenn nicht anders angegeben)

Design/Art Direction
michaelmarte.com

Druck
Recycling Papier

→ Poolbar.at


Nischen bis Pop
Poolbar Festival